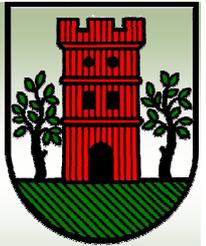


Marktgemeinde Weitersfelden

NACHRICHTENBLATT



Folge Nr. 03/2013

März 2013

Inhalt:

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert	
<ul style="list-style-type: none"> Beschlüsse des Gemeinderates vom 8. März 2013 Fördermittel für die Siedlungswasserwirtschaft Kommando- und Vereinsvorstandswahlen Fortführung Kanalprojekte 	2-5
Infos zu Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“ und „Gegen Kirchenprivilegien“	5
Verkehrsordnung im Gemeindegebiet	5
Verordnung Waldbrandschutz	5
Visualisierung der Photovoltaik-Anlagen	6
Personal für das Freibadbuffet	6
Personalauswahlung Ferienarbeiter/ Ferienarbeiterin	6
Stellenausschreibungen	7-8
Zeckenschutzimpfung 2013	8-9
Fischerkurs	9-10
MobiTipp Fahrplanänderungen	10
E-Bike Saisonstart und Informationsveranstaltung	10
Raiffeisen-Club Schülerolympiade	11
Schneewittchen und die 7 kleinen Fische	11
Landesmusikschule Schuleinschreibung 2013	11
Zeitumstellung	11
Veranstaltungen, Termine	12



Jugendball



„Color Inception“ heißt das Motto des diesjährigen Jugendballes der Katholischen Jugend, der am **Ostersonntag, 31. März 2013 im Gasthaus zur Post** stattfindet. Auf die Mitternachtseinlage kann man schon jetzt gespannt sein: 17 Tänzer sind bereits seit Anfang Jänner fleißig am proben. Neben lässigen **Choreografien** zu guter Musik, kann man sich auch auf **einfallreiche Kostüme** freuen. Getanzt kann im Hauptsaal zur Musik von der neuen **Coverband Stand Up** werden. Genauso wie in der neu gestalteten **Kellerbar**, wo DJ Bernd für Stimmung sorgt. **Einlass ist ab 20:30 Uhr**, Abendkleidung ist erwünscht. **Die Katholische Jugend freut sich auf zahlreichen Besuch.**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Luger), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Beilage:
Notarzt-
Bereitschaftsplan
2. Quartal 2013

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



*Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!*

Beschlüsse des Gemeinderates vom 8. März 2013

➤ Bericht des Prüfungsausschusses

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 20. Februar 2013 zustimmend zur Kenntnis.

➤ Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2012

In Entsprechung der Empfehlung des Prüfungsausschusses vom 20.02.2013 genehmigt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2012, der folgendes Ergebnis aufweist:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen (Soll)	1.941.663,50 Euro
Ausgaben (Soll)	2.351.819,24 Euro
SOLL-ABGANG 2012	410.155,74 Euro

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen (Soll Gesamt)	1.910.287,14 Euro
Ausgaben (Soll Gesamt)	2.018.578,88 Euro
SOLL-Abgang 2012	108.291,74 Euro

Der Abgang des Vermögens beträgt **€207.151,07**.

Die Vermehrung der Schulden beträgt **€723.745,63**.

Der Gesamtschuldenstand mit 31.12.2012 beträgt **€3.110.893,26**.

➤ Rechnungsabschluss des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden und Co KG 2012

Der Gemeinderat genehmigt den Rechnungsabschluss 2012 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Weitersfelden und Co. KG 2012.

➤ Voranschlag für das Finanzjahr 2013; Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 08.02.2013

Der Gemeinderat nimmt den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 08. Februar 2013 über die Prüfung des Voranschlages für das Finanzjahr 2013 zur Kenntnis.

➤ Gemeindebibliothek - Änderung der Leihgebühren

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegende Aufstellung über die neuen Leihgebühren der Gemeindebibliothek Weitersfelden, die wie folgt lautet:

Kinder und Jugendbücher:

Leihgebühr €0,30 Leihdauer 4 Wochen
Versäumnisgebühr pro Woche €0,30

Zeitschriften:

Leihgebühr €0,30 Leihdauer 1 Woche
Versäumnisgebühr pro Woche €0,30

Bücher für Erwachsene und Spiele:

Leihgebühr €0,50 Leihdauer 4 Wochen
Versäumnisgebühr pro Woche €0,50
Ersatz für fehlenden Spielstein €0,50

Musikkassetten, Hörbücher, CD-Roms, DVDs:

Leihgebühr €1,- Leihdauer 1 Woche
Versäumnisgebühr pro Woche €1,-

Zusätzliche Bearbeitungsgebühr für schriftliche Mahnungen: €1,-

Die neuen Gebühren gelten **ab 1. April 2013**.

➤ Örtliches Entwicklungskonzept für die Ortschaft Wienau

Aufgrund der Stellungnahme der Abteilung Raumordnung wird die beantragte Baulandoption für das Grundstück Nr. 2251 (im südwestlichen Bereich der Ortschaft Wienau) zurückgezogen. Was jedoch die Reduktion der südlichen Baulandausdehnung westlich des Güterweges betrifft, beharrt der Gemeinderat auf die beantragte Schaffung von Bauerwartungsland im Örtlichen Entwicklungskonzept, da hier die in der Berichterstattung des Bürgermeisters dargestellten und begründeten öffentlichen Interessen der Gemeinde im Sinn der Aufrechterhaltung einer dörflichen Infrastruktur gegenüber allen anderen Interessen überwiegen.

➤ Einleitung des Verfahrens auf Flächenwidmungsplan-Änderung für den Bereich der „Lehner-Gründe“

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Verfahrens auf Flächenwidmungsplanänderung betreffend der südwestlichen Parzelle (lt. der noch durchzuführenden Vermessung) im Bereich des Siedlungsgebietes „Lehner-Gründe“.

➤ Pachtvertrag mit Herrn Markus Hackl, Windgföll 5, betreffend der ehemaligen „Pressler-Gründe“

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Pachtvertrag mit Herrn Markus Hackl, 4272 Weitersfelden, Windgföll 5, betreffend der im Eigentum der Gemeinde befindlichen ehemaligen „Pressler-Gründe“.

➤ Ehrungen und Gratulationen; Novelle des OÖ Auskunftspflicht-, Datenschutz- und Informationsweiterverwendungsgesetzes

Der Gemeinderat beschließt in der Marktgemeinde Weitersfelden die Umsetzung der Vorgaben des Erlasses des Amtes der OÖ Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, vom

3. Dezember 2013 betreffend Ehrungen und Gratulationen im Zusammenhang mit dem Landesgesetzblatt Nr. 97/2012, mit dem das OÖ Auskunfts-, Datenschutz- und Informationsweiterverwendungsgesetz novelliert wurde.

➤ **Bestellung eines(er) Brandschutzbeauftragten für die Volksschule**

Herr Franz Hackl, wohnhaft in 4272 Weitersfelden 60, wird als Brandschutzbeauftragter für die Volksschule Weitersfelden bestellt.

Herzlichen Dank den Mitgliedern des Gemeinderates für die einstimmigen Beschlüsse und die harmonischen Sitzungsabläufe.

Fördermittel für die Siedlungswasserwirtschaft

Bis vor wenigen Wochen war nicht klar, ob Ausbau und Sanierung der Siedlungswasserwirtschaft weiterhin gefördert wird. Nach intensiven Verhandlungen gibt es nun ein erfreuliches Ergebnis: Für 2013 und 2014 werden die Mittel um 160 Millionen Euro aufgestockt.

Zitat aus der OÖ Gemeindezeitung 3/2013:

Das gemeinsame Bemühen hat sich gelohnt: Nach ursprünglichen Vorgaben wären die Fördermittel für die Siedlungswasserwirtschaft für heuer auf € 12 Mio und für 2014 auf 0 reduziert worden. Nunmehr wurde erreicht, dass das Fördervolumen des Bundes für 2013 € 60 Mio und für 2014 € 100 Mio ausmachen wird. Damit kann in der Siedlungswasserwirtschaft wieder vernünftig gearbeitet werden. Danke insbesondere an Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl, der als Kommissionsvorsitzender intensiv verhandelt und unsere Bemühungen bestmöglich unterstützt hat.

Dieses erfreuliche Ergebnis lässt für die geplanten Projekte „Abwasserentsorgung Wienau“ und „Wasserversorgung Markersdorf“ darauf hoffen, dass ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen. Weiters dürfen wir behaupten, dass Weitersfelden für dieses Ergebnis einen gewissen Beitrag geleistet hat. Denn bei einem Besuch von Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl ist die Dringlichkeit der Bereitstellung von Fördermitteln anhand des Projektes Wienau mitgeteilt worden.



Foto: Land OÖ

Kommando- und Vereinsvorstandswahlen

Im ersten Jahresquartal wurden in Weitersfelden bei einigen Vereinsjahreshauptversammlungen neue Vorstände bzw. bei den Feuerwehren Kommandos gewählt. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Funktionären die bis zu den Neuwahlen ehrenamtlich für die Vereine und Feuerwehren tätig waren und bei jenen Personen, die sich bereit erklärt haben, diese Funktionen zu übernehmen und wünsche ihnen dabei alles Gute und viel Schaffenskraft.

Tourismusforum Weitersfelden



Foto: Hölzl

Neu gewählter Vorstand:

Obfrau Erika Glocker, Obfrau-Stellvertreterin Renate Greindl, Schriftführerin Ingrid Tischberger, Kassier Ewald Wahlmüller, Kassier-Stellvertreter Josef Brandstätter, Hanna Ruhaltinger (Schriftführer-Stellvertreterin - nicht auf dem Bild)

Musikverein Weitersfelden



Foto: Hölzl

Neu gewählter Vorstand:

Obmann und Kapellmeister Peter Oswald, Obmann-Stellvertreter Gerhard Stellnberger, Schriftführerin Sabine Manzenreiter, Kassier Ewald Wahlmüller, Kassier-Stellvertreter Bernhard Höller, Jugendreferentinnen Lisa Hölzl und Kerstin Haunschmied, Stabführer Thomas Gusenbauer (nicht auf dem Foto), Archivare Renate Hackl und Martin Hackl jun, EDV-Referenten Dominik Biermeier und Stefan Hackl (nicht auf dem Foto), Rechnungsprüfer Robert Roselstorfer und Ing. Franz Biermeier

Wassergenossenschaft Markersdorf



Foto: Hölzl

Die Gründungsmitglieder der Wassergenossenschaft Markersdorf mit dem Vorstand: Geschäftsführer Walter Rockenschaub, Geschäftsführer-Stellvertreter Siegfried Eibensteiner, Schriftführer August Hackl, Kassier Martin Leopoldseder und Rechnungsprüfer Erwin Hölzl und Herbert Leopoldseder

Freiwillige Feuerwehr Weitersfelden



Foto: Josef Stütz

Neu gewähltes Kommando (Foto mit Bgm. Hölzl): Kommandant Ing. Robert Guschlbauer, Kommandant-Stellvertreter Josef Stütz, Kassenfürerin Susanne Stütz und Schriftführer Stefan Stütz.

Freiwillige Feuerwehr Wienau



Foto: Manfred Riepl

Neu gewähltes Kommando:
Kommandant Manfred Puchner, Kommandant-

Stellvertreter Michael Haunschmied, Kassenfürer Markus Preining, Schriftführer Martin Haunschmied

Im Zuge der Kommandoneuwahl der Feuerwehr Wienau bedankte ich mich beim langjährigen Kommandanten Herrn Josef Hackl für seine vorbildliche Tätigkeit und überreichte ihm als Anerkennung den Bücherband „Hilfe die ans Limit geht“ vom Trauner Verlag.



Foto: Manfred Riepl

Freiwillige Feuerwehr Harrachstal



Foto: Hölzl

Neu gewähltes Kommando (Foto mit Bgm. Hölzl): Kommandant Hubert Penz, Kommandant-Stellvertreter Siegfried Kreindl, Kassenfürer Oliver Kreindl, Schriftführer Klaus Aumair

Bei der Kommandoneuwahl bedankte ich mich bei Herrn Franz Eibensteiner für die 20jährige vorbildliche Tätigkeit als Kommandant und überreichte ebenfalls einen Bücherband als kleines Dankeschön.



Foto: Hölzl

Fortführung Kanalprojekte

Unmittelbar nach Ostern wird die Firma TeerAGAsdAG (laut Auskunft Ing. Michael Friedl) mit den Bauarbeiten beim Kanalprojekt BA 06 in Nadelbach fortfahren. Nach einer geplanten Bauzeit von ca. 2 Monaten wird der letzte Abschnitt auf der Haid in Angriff genommen. Somit soll dieses riesige über mehrere Jahre laufende Projekt im heurigen Jahr abgeschlossen werden.

Im Vorfeld wird mit den Anrainern in jenen Bereichen, bei denen die endgültige Trassenführung noch nicht festgelegt werden konnte, eine Vor-Ort-Begleitung durchgeführt.

Euer Bürgermeister



DI Franz Xaver Hölzl

Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“ und „Gegen Kirchenprivilegien“

Informationen und Eintragungszeiten für die Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“ und „Gegen Kirchenprivilegien“

Der Eintragungszeitraum für die beiden Volksbegehren ist von

Montag, 15. April 2013 bis (einschließlich)
Montag, 22. April 2013.

Stimmberechtigte können innerhalb des Eintragungszeitraumes in den Text der beiden Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in den Eintragungslisten erklären. Die Erklärung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die sich voraussichtlich während des Eintragungszeitraumes nicht in der Gemeinde, in deren Wählerevidenz sie eingetragen sind, aufhalten werden, können eine Stimmkarte beantragen.

Die **Ausstellung der Stimmkarte** kann **schriftlich bei der Gemeinde** beantragt werden.

Die Eintragungslisten von beiden Volksbegehren und der Text liegen während des Eintragungszeitraums im Marktgemeindeamt Weitersfelden auf.

Eintragungen können an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 15. April 2013	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag, 16. April 2013	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch, 17. April 2013	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 18. April 2013	von 08:00 bis 20:00 Uhr
Freitag, 19. April 2013	von 08:00 bis 16:00 Uhr
Samstag, 20. April 2013	von 08:00 bis 10:00 Uhr
Sonntag, 21. April 2013	von 08:00 bis 10:00 Uhr
Montag, 22. April 2013	von 08:00 bis 16:00 Uhr

Verkehrsordnung im Gemeindegebiet

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b in Verbindung mit § 94b lit. b der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO) in der geltenden Fassung wird aus Gründen der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs für den Bereich der Marktgemeinde Weitersfelden verordnet:

§ 1

„**Vorrang geben**“ gemäß § 52 lit. c Z 23 StVO 1960 Fahrzeuge auf der Zufahrtsstraße von der Schulstraße zu den Liegenschaften Weitersfelden 45 und 29 haben an der Kreuzung mit der Gemeindestraße Schulstraße Fahrzeugen auf der Schulstraße gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 den Vorrang zu geben („Vorrang geben“ gemäß § 52 lit. c. Ziff. 23 StVO 1960).

§ 2

„**Vorrang geben**“ gemäß § 52 lit. c Z 23 StVO 1960 Fahrzeuge auf der Zufahrt von den Liegenschaften Weitersfelden 72 und 66 zur ehemaligen Textilwerkstatt Weitersfelden 110 haben Fahrzeugen auf der Zufahrt zum Feuerwehrzeughaus und Bauhof Weitersfelden 101 gemäß § 19 Abs. 4 StVO 1960 den Vorrang zu geben („Vorrang geben“ gemäß § 52 lit. c. Ziff. 23 StVO 1960).

§ 3

Diese Verordnung wird gemäß § 44 StVO durch die oben angeführten Straßenverkehrszeichen kundgemacht und tritt mit deren Anbringen in Kraft.

Waldbrandschutzverordnung

Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 14. März 2013 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Freistadt.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.F. BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet:

§ 1: In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen. Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Tel. 07942/702/62480 oder 62482 (Freistadt), 07942/702/62610 (Pregarten) oder 07956/7224 (Unterweißenbach) zu verständigen. Ebenfalls sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen.

§ 2: Den Waldeigentümern steht es frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3: Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,- Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4: Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Freistadt sowie der Gemeindeämter des politischen Bezirkes Freistadt zu verlautbaren und tritt mit **1. April 2013 in Kraft** und

können. BewerberInnen mit einer einschlägigen Ausbildung werden bevorzugt. Weiters ist der Ausschank von Getränken, Kaffee, Mehlspeisen, Süßigkeiten, usw. vorgesehen. Besonderer Wert wird auf einwandfreie Hygiene und freundliche Bedienung unserer Gäste gelegt.

Der Stundenlohn beträgt EUR 8,- netto.

Die Waren werden, soweit es möglich ist, ausschließlich von örtlichen Gewerbebetrieben bezogen.

Die Gemeinde freut sich auf zahlreichen Besuch in der Badesaison 2013.

Visualisierung der Photovoltaik-Anlagen

Durch die Firma Fronius wird derzeit an der Übertragung der Daten des Ertragsüberwachungssystems sämtlicher HELIOS-Photovoltaik-Anlagen auf einen zentralen Bildschirm gearbeitet. In unserer Gemeinde wurde ein Bildschirm an der Glasfront der Bibliothek installiert.

Auf diesem Bildschirm werden nach Fertigstellung der Datenübertragung (in ein bis zwei Wochen) sämtliche Ertragsdaten der PV-Anlagen unserer Gemeinde (Volksschule, LAWOG-Betreubares Wohnen, Nah & Frisch Riepl/ASZ, Nahwärme-Heizwerk und Kläranlage) ununterbrochen präsentiert. Der Bildschirm wurde deshalb an der Glasfront der Bibliothek installiert, damit auch außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes die interessanten aktuellen Energiedaten jederzeit abgelesen werden können.



Foto: Gemeinde

Personal für das Freibadbuffet

Wie bereits im Vorjahr betreibt die Gemeinde auch in der Badesaison 2013 das Freibadbuffet.

Personal

Damit wieder ein reibungsloser Buffetbetrieb und ein Turnusdienst eingerichtet werden kann, suchen wir **Aushilfskräfte für die Badesaison 2013.**

InteressentInnen mögen sich **bis 15. April 2013** im Gemeindeamt melden.

Die BewerberInnen müssen einfache Speisen (Wurstsemmel, Pizzas, Würstel u.ä.) zubereiten

Öffentliche Stellenausschreibung Ferialarbeiter/Ferialarbeiterin

Die Gemeinde bietet auch heuer wieder Studenten/innen oder Schülern/innen einen **Ferialjob** an.

Vorgesehen ist in erster Linie, dass die Ferialarbeiter/innen **im Freibad bzw. im Freibadbuffet und in anderen Aufgabenbereichen der Gemeinde** eingesetzt werden.

Das Freibad wäre zur Gänze zu betreuen (Aufsicht, Reinigung, Wartung der Anlagen, usw.) und bei Bedarf muss zusätzlich im Freibadbuffet mitgeholfen werden. Es muss auch mit Wochenenddiensten gerechnet werden. Wenn kein Badebetrieb ist, ist die Mithilfe im Gemeindeamt, in der Gemeindebibliothek und im Bauhof, bzw. Zeitausgleich vorgesehen.

Bewerber/innen die das **18. Lebensjahr** vollendet haben, werden bei sonst gleichen Voraussetzungen, bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit Kopien von Schwimmausweisen und Erste-Hilfe-Kursbestätigungen sind **bis einschließlich Montag, 15. April 2013, 12:00 Uhr** im Marktgemeindeamt Weitersfelden abzugeben.

Es werden wiederum zweimal 4-Wochenbeschäftigungen angeboten, und zwar vom **08. Juli 2013 - 04. August 2013** und **05. August 2013 - 01. September 2013.**

Die **Pauschalentschädigung** (für vier Wochen) beträgt lt. Erlass der OÖ Landesregierung **€746,60.**

Mit der gebührenden Pauschalentschädigung werden auch alle Ansprüche auf anteilmäßiges Urlaubs- und Weihnachtsgeld abgegolten. Zusätzlich gebührt eine **Urlaubersatzleistung** (für 2 Urlaubstage) in Höhe von **€ 53,40.** Überstunden, die nicht durch Zeitausgleich abgebaut werden können, werden mit **€8,- brutto/Überstunde** abgegolten.

Bewerbern aus der eigenen Gemeinde wird, bei sonst gleichen Voraussetzungen, der Vorzug gegeben.

Stellenausschreibungen

Hospizbewegung Freistadt

Die Hospizbewegung Bezirk Freistadt bietet Menschen mit unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankungen, sowie deren Bezugspersonen Beratung, Betreuung, Begleitung in ihren Lebenssituationen.

Wir suchen ab sofort eine/n

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/pfleger

Tätigkeitsbereich: Mitarbeit im Hospiz- und Palliativteam

Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß von 10-12 Wochenstunden, vorerst auf ein Jahr befristet

Entlohnung angelehnt an den BAGS Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe 7)

Voraussetzungen:

mehrjährige Berufserfahrung
Zusatzqualifikation in Hospizarbeit und Palliativ Care erwünscht, Übernahme von Rufbereitschaft
Führerschein B und einen eigenen PKW

Wir freuen uns auf engagierte, kompetente Mitarbeiter/innen, denen Zuwendung, Patientenorientierung und eine wertschätzende Zusammenarbeit ein Anliegen sind.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bis **31. Mai 2013** an:

Hospizbewegung Bezirk Freistadt, Industriestraße 6, 4240 Freistadt; www.hospizfreistadt.at

einsatz@hospizfreistadt.at,

Tel.: 0664/8215661 oder

0664/8215660.



Hospiz
Hospizbewegung
Bezirk Freistadt

Stellenausschreibung Ortner-Holz Tragwein

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir – das Säge- und Hobelwerk **Ortner-Holz** aus Tragwein – mit sofortigem Eintritt einen **LKW-Fahrer mit Kranführerschein**.

Aufgaben

Rund- und Schnittholztransport (regional)
Selbstständiges Einteilen der Fahrten
Pflege & Wartung des eigenen LKW's

Profil

Führerschein C/E, Kranführerschein
Deutsch in Wort und Schrift, Selbständigkeit
Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
Idealerweise Erfahrung mit regionalem Rund- und Schnittholztransport

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an

Ortner-Holz GmbH, zH GF Rudolf Ortner

Zeller Straße 50, 4284 Tragwein

Tel.: 0699/18 08 1981

E-Mail: office@ortner-holz.at

Landlerhilfe sucht dringend Zivildienere

für einen Einsatz am Stützpunkt in Linz oder in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine

Der Verein „Eine Welt – OÖ Landlerhilfe“ sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab Mai 2013 einen Zivildienere. Wenn Sie freundlich, teamfähig, karitativ veranlagt sind, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Weiters sucht der Verein für seine Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildienere für einen 12-monatigen Einsatz. Derzeit sind ab Sommer 2013 zwei Plätze in Königsfeld in den ukrainischen Waldkarpaten frei. Die wesentlichsten Aufgaben sind die Assistenz im Deutschunterricht an den örtlichen Grundschulen, die außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulinternaten, Abwicklung von Hilfsprojekten, sowie die Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege.

Über 60 bisher tätige Zivildienere waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten in dieser Zeit wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.



Interessenten können sich auf der Homepage www.landlerhilfe.at informieren und auch mit bisherigen Zivildienern Kontakt aufnehmen bzw. erhalten gerne Infos unter 0732/605020.

Aufnahme von Lehrlingen bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich

Bei der Landespolizeidirektion Oberösterreich gelangen mit Dienort Linz 10 Ausbildungsplätze im Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen mit 1. August 2013 zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung
 Lehrlingsentschädigung: €457,57 im 1. Lehrjahr
 Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre und endet mit der Lehrabschlussprüfung.

Im Anschluss an die Behaltefrist besteht kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung.

Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- Abschluss des 9. Pflichtschuljahres
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Anforderungen:

- Gute EDV-Grundkenntnisse
- Einsatz- und Lernbereitschaft
- Merkfähigkeit und Genauigkeit
- Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen

Berufsprofil:

Arbeiten im Posteingang und Postausgang erledigen
 Texte und Schriftstücke aufgrund von Vorgaben korrekt und formgerecht erstellen, Bestände (wie Büromaterial, Dokumente) beschaffen und führen,
 Arbeiten im Rahmen des Zahlungsverkehrs durchführen, Termine und Besprechungen, vor- und nachbereiten, Kunden oder Parteien informieren und betreuen, Administrative Arbeiten mit Hilfe der betrieblichen EDV durchführen, Statistiken, Dateien und Karteien anlegen, warten und auswerten

Bewerbungsunterlagen wären bis spätestens 30. April 2013 an die Landespolizeidirektion Oberösterreich, Personalabteilung, Gruberstraße 35, 4021 Linz, einzubringen oder per Email an LPD-O-PA@polizei.gv.at zu übermitteln und haben Folgendes zu enthalten:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Foto
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Jahreszeugnis der 8. Schulstufe sowie zusätzlich das letzte aktuelle Jahres- oder Semesterzeugnis (Kopie)

Die Originale dieser Urkunden sind beim Vorstellungsgespräch mitzubringen.

Aufnahmeverfahren:

Eignungstest sowie Bewerbungsgespräch werde im Mai und Juni 2013 erfolgen

Kontaktmöglichkeiten:

Landespolizeidirektion Oberösterreich
 Personalabteilung, Herr Karl Wurm
 Telefon.: 059133/40-5003
 LPD-O-PA@polizei.gv.at; Karl.wurm@polizei.gv.at;

Zeckenschutzimpfung 2013

Durch Zeckenstiche werden die Erreger von zwei Krankheiten übertragen. Es sind dies die Erreger

- der FSME (Frühsommer-Meningoencephalitis, umgangssprachlich „Zeckenkrankheit“) und
- der Borreliose (Lyme-Borreliose, so genannte „zweite Zeckenkrankheit“).

Gegen Borreliose gib es (noch) keine Schutzimpfung. Es ist eine rechtzeitige Behandlung mit Antibiotika notwendig.

FSME (Frühsommer-Meningoencephalitis) wird durch Viren hervorgerufen und durch Zecken übertragen. Bei etwa 30% der Infizierten kommt es zu grippeähnlichen Symptomen, etwa 10% der Infizierten entwickeln eine schwere Erkrankung im Sinne einer Gehirnhaut- oder Gehirnentzündung.

Folgen können u.a. Lähmungen, Bewusstseinsstörungen bis zum Koma und lang andauernde Kopfschmerzen sein. Bei etwa 1% der schwer Erkrankten führt die Erkrankung zum Tod. Eine spezifische Therapie gibt es nicht. Die Impfung ist der einzig zuverlässige Schutz vor FSME.

Zecken halten sich bevorzugt in Wäldern in nicht zu trockenen Lagen, in hohem Gras und Gebüsch sowie in losem Laub auf. Personen, die sich durch ihren Beruf oder ihre Freizeitaktivitäten viel in der freien Natur aufhalten, sind besonders gefährdet.

FSME-Impfung:

Dabei handelt es sich um eine aktive Immunisierung, d. h. der Impfstoff enthält inaktivierte Viren, der Organismus reagiert darauf mit einer Antikörperbildung. Für Kinder gibt es einen speziell geeigneten Impfstoff.

Da der Impfschutz möglichst schon am Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, liegt der bevorzugte Impftermin für die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit.

Impfschema

Die Impfung gegen die durch Zeckenstich übertragene Hirnhautentzündung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.

Grundimmunisierung:

Zwei Impfungen im Abstand von 1-3 Monaten, in der warmen Jahreszeit ist eine Verkürzung auf zwei Wochen möglich. Zwei Wochen nach der zweiten Teilimpfung besteht ein 90%iger Impfschutz, der allerdings nur ein Jahr anhält.

Eine dritte Impfung fünf bis zwölf Monate später (abhängig vom Impfstoff).

Auffrischungsimpfungen:

Die erste Auffrischungsimpfung nach drei Jahren, anschließend alle fünf Jahre, ab dem 60.

Lebensjahr wieder alle drei Jahre, da mit zunehmendem Alter die Fähigkeit des Körpers ausreichend Abwehrstoffe zu bilden abnimmt.

Es besteht auch die Möglichkeit vor dem Termin für die nächste Impfung mit einer Blutabnahme

feststellen zu lassen, ob noch ein Schutz besteht und die Impfung erst zu einem späteren Zeitpunkt notwendig ist.

Personen mit geschwächter Immunabwehr (einschließlich Personen unter immunsuppressiver Therapie) und ältere Personen (über 60 Jahre): Es liegen keine klinischen spezifischen Daten für Dosierungsempfehlungen vor. Trotzdem wird vom Hersteller empfohlen, 4 Wochen nach der 2. Teilimpfung die Antikörperkonzentration zu bestimmen und, falls zu diesem Zeitpunkt kein ausreichender Impfschutz nachgewiesen werden kann, eine zusätzliche Dosis zu verabreichen. Die dritte Teilimpfung soll im vorgesehenen zeitlichen Abstand erfolgen.

Abwicklung der Impfung

Die Zeckenschutzimpfung wird von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und von den Sozialversicherungsanstalten angeboten. Die Schutzimpfungen 2012 können auch bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt und den Impfaußenstellen Pregarten, Bad Zell und Unterweißenbach zu den u.a. Impfzeiten in Anspruch genommen werden.

Kosten:

Für jede Teilimpfung sind folgende Beträge **bar** zu bezahlen:

für Kinder bzw. Jugendliche **bis zum vollendeten 15. Lebensjahr** **9,20 Euro *)**

für Jugendliche **zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr** **11,00 Euro *)**

(Impfstoffkosten E 9,20 + Arzthonorar €1,80)

für Jugendliche und Erwachsene **ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** **13,00 Euro *)**

(Impfstoffkosten €11,20 + Arzthonorar €1,80)

*) Die Krankenversicherungsträger leisten einen Kostenzuschuss (z.B. OÖ Gebietskrankenkasse 3,63 Euro pro Impfung), welcher bei Vorlage der Zahlungsbestätigung erstattet wird.

Sonderregelung:

Für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern bzw. mit Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 15. Lebensjahr gilt, sofern die Teilnahme im Rahmen der öffentlichen Schutzimpfung erfolgt, wie bisher folgende Sonderregelung:

a) Ab dem 3. und allen weiteren unversorgten Kindern, ist die Schutzimpfung, soweit sie durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, kostenlos.
b) Das Arzthonorar übernimmt für alle Kinder und Jugendlichen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr (jüngere Kinder werden nicht geimpft) bis zum vollendeten 15. Lebensjahr das Land.

Für jedes Kind, für welches die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender

Sonderregelung (nach lit. a) gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung €3,63 zu erlegen.

Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.

Allgemeines

Auf Grund der teilweise geringen Impfbeteiligung können nicht mehr in allen Gemeinden **FSME-Impftermine** angeboten werden. Es stehen jedoch wahlweise - unabhängig vom Wohnort - alle im

Impfplan angegebenen Impforte für die Durchführung der Impfung zur Verfügung, da eine Voranmeldung bei der Wohnsitzgemeinde nicht mehr erforderlich ist. Vor der Impfung ist eine Einverständniserklärung auszufüllen, die Angabe der Sozialversicherungsnummer ist unbedingt erforderlich.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern gewährt ihren Versicherten, welche die Schutzimpfung durchführen lassen, über Antrag Kostenzuschüsse von bis zu 15,62 Euro (Stand: Jan. 2012).

Impfzeiten:

Donnerstag, 04.04.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Pregarten, Ämterhaus, Tragweinerstraße 29 (1. Stock, RK-Schulungsraum)

Montag, 08.04.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Bad Zell, Hauptschule

Montag, 22.04.2013, 15:00 bis 18:00 Uhr

Unterweißenbach, Volksschule

Freistadt

Bezirkshauptmannschaft Freistadt, 4240 Freistadt, Promenade 5, Sanitätsdienststelle zu folgenden Terminen:

Montag, 15.04.2013

Montag, 29.04.2013

Montag, 06.05.2013

Montag, 13.05.2013

jeweils von 14:30 bis 17:00 Uhr



Hinweis: Eine Zeckenschutzimpfung kann auch beim Hausarzt durchgeführt werden.

Fischerkurs

für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

(am 2. Kurstag muss das 12. Lebensjahr vollendet sein)

zur Erlangung der O.Ö. Fischerkarte auf Lebenszeit

Das Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der

Fischerkarte, die nach bestandener Prüfung am 2. Kurstag in Scheckkartenformat sofort ausgehändigt wird.

Kursort: Gasthaus Anton Böhm,
4351 Saxen Nr. 10 (Tel.: 07269/305-0)

Anmerkung: Getränke und Speisen können in den Pausen konsumiert werden, bitte **nichts mitnehmen**.

Datum:

1. Kurstag:

Samstag, 13. April 2013, 08:00 – 14:00 Uhr

2. Kurstag:

Samstag, 27. April 2013, 08:00 – 14:00 Uhr

Anmeldung und Auskünfte:

Der Kurs ist maximal auf 30 Teilnehmer beschränkt. Ist die Höchstteilnehmerzahl erreicht, so werden Sie verständigt und für den nächsten Kurs vorgemerkt. Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von € **115,00** auf das **Konto-Nr.: 18700006848** bei der **Sparkasse OÖ (BLZ 20320)** lautend auf **FR Klam-, Dim- Gießenbach** möglich.

Der Kursbeitrag wird nicht zurückbezahlt, wenn der Kursteilnehmer zu den o.a. Kurstagen nicht erscheint. Das **Formblatt** für die **Anmeldung** ist im **Internet** unter www.lfvooe.at herunter zu laden, mit **1 Passfoto** (35 x 45 mm, nicht älter als 6 Monate) und mit einer **Kopie** einer **aktuellen Meldebestätigung** an das **Fischereirevier Klam-, Dim- Gießenbach, z.H. Frau Helga Horvatits, Greinburg 1, 4360 Grein** zu **senden**.

Am **1. Kurstag** ist ein **gültiger Lichtbildausweis** mitzubringen.

Anmeldeschluss: **Freitag, 30. März 2013**

Weitere Auskünfte erteilt:

Helga Horvatits

HSCG Forstverwaltung Greinburg

4360 Grein, Greinburg 1, Tel.: 07268/7007,

Fax: 07268/7007-15

E-Mail: horvatits@sachsen-coburg-gotha.at

in der Dienstzeit von MO – FR 07:30-12:00 und MI

von 13:00-15:30 Uhr

MobiTipp Fahrplanänderungen

Mit Montag, 25. Februar 2013 haben sich die Fahrpläne des Verkehrsverbundes geringfügig geändert. Alle Änderungen liegen im Gemeindeamt Weitersfelden auf. Personen, die öffentliche Verkehrsmittel (Postbusse) benützen, können sich gerne über die Änderungen im Gemeindeamt informieren. Zudem sind gültige Fahrpläne im Gemeindeamt - Bürgerservicestelle - erhältlich.

Kontakt: MobiTipp Perg, Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzer Straße 2, 4320 Perg
Tel.: 07262 53 8 53-27

MOBITIPP

Nahverkehrsinfo Mühlviertel

E-Bike Saisonstart

Raus aus dem Auto - rauf aufs E-Bike
DIE GÜNSTIGE ALTERNATIVE – SPASSFAKTOR
inklusive

Auch in diesem Jahr werden die Autofahrer wieder kräftig in die Taschen greifen müssen. Anlässe für Treibstoffhöhungen gibt es genug - Ostern, Pfingsten, Ferienzeit. Da lohnt es sich durchaus, den PKW im Alltag öfters gegen das E-Bike einzutauschen. Als Alternative zum Auto bieten schon zahlreiche Gemeinden sowie **Weitersfelden** den öffentlichen E-Bike Verleih von Happy Bike an.

E-Biken zum Kennenlernpreis

Zum heurigen Saisonstart am **1. April 2013** hat sich Happy Bike eine tolle Aktion einfallen lassen, die **HAPPY BIKE CARD 2013**.

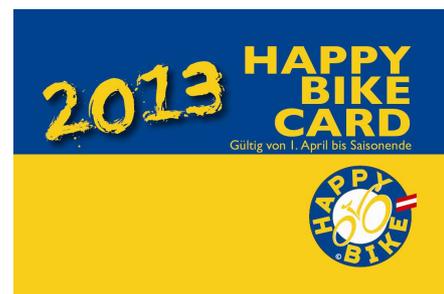
Diese "Saisonkarte für E-Biker" ist von 1. April 2013 bis 31. Oktober 2013 - je nach Witterung auch länger - gültig. Mit der Happy Bike Card kann man sich an jeder Verleihstation ein E-Bike ausleihen und täglich bis zu 180 Minuten e-biken. Das geniale daran ist der sensationelle Preis. Dieser beträgt Euro 77,- und kann nach Wunsch auf einmal oder in sieben Teilbeträgen zu je Euro 11,- pro Monat bezahlt werden.

Mit der HAPPY BIKE CARD kann man also 90 Stunden im Monat e-biken und das für Euro 11,-. Eine Budget schonende Alternative zum PKW, die nebenbei noch gesund ist und nicht zuletzt jede Menge Spaß macht.

Ab sofort unter www.happy-bike.at oder telefonisch unter 0662/83 14 95 erhältlich.

Gleich zuschlagen!

Pro Gemeinde kann nur ein begrenztes Kartenkontingent ausgegeben werden. Deshalb noch heute zuschlagen und HAPPY BIKE CARD sichern.



Einladung zur Informationsveranstaltung E-Bike Verleih in Weitersfelden

Am **Sonntag, 21. April 2013** findet von **08:00 bis 12:00 Uhr** in Weitersfelden bei der E-Bike Station (beim Gasthaus zur Post) eine Informationsveranstaltung zum Verleih und zur Benützung der E-Bikes statt.

Raiffeisen Club Weitersfelden Schülerolympiade

Bereits zum 8. Mal fand heuer wieder die Schülerolympiade mit dem beliebten Lesewettbewerb für die vierten Klassen aller oberösterreichischen Volksschulen statt. Damit will die Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich - gemeinsam mit den starken Partnern Thalia und dem Landesschulrat für Oberösterreich - möglichst viele Kinder zum Lesen animieren.

Die Kinder lasen im Herbst 2012 einen Text zum Thema „Dem Lernen auf der Spur“ und mussten sich daraus möglichst viel merken. Danach bekamen sie Fragen zum Text. Die drei Besten der Volksschule Weitersfelden bildeten das Schulsiegerteam. Ausgestattet mit einem Bücherpaket von drei Büchern bereitete sich dann dieses Team eifrig auf das Bezirksfinale vor.

Die Volksschule St. Leonhard holte sich den Sieg beim Bezirksfinale in der Bezirksporthalle Freistadt und darf am 23. April 2013 zum Landesbewerb ins RaiffeisenForum der Raiffeisenlandesbank OÖ nach Linz fahren und um den Landestitel ritteln.

31 Schulen – das sind über 93 % der Volksschulen im Bezirk Freistadt - nahmen an der diesjährigen Schülerolympiade teil. Nicht weniger als 800 Kinder bilden somit eine der größten und beliebtesten Schulaktionen im Bezirk.

„Es ist schön zu sehen mit welcher Begeisterung und Neugier die Kinder bei der Schülerolympiade dabei sind“, freut sich Raiffeisen Club-Betreuerin Jasmin Praher.



Foto: Raiffeisen

Foto: Die Schulsieger bei der Schüler Olympiade der Volksschule Weitersfelden (v.l.n.r.: Schulsieger Puchner Sebastian, Schaller Hanna, Hold Yara, Volksschullehrer/in Magdalena Penn und Raiffeisen Club-Betreuerin Jasmin Praher)

Schneewittchen und die 7 kleinen Fische

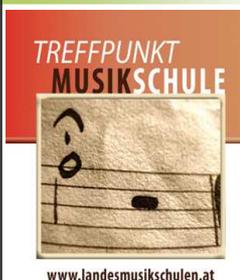
Schneewittchen ist ein weißer Stör wiegt 28 kg und ist 167 cm lang. Die 7 Zwerge sind die kleinen Alpino Störe mit einer Länge von 35 cm. Seit den ersten Märztagen bewohnen sie den Freizeitteich im

Weitersfeldner Sportzentrum im Aisttal. Dem Teichverwalter Franz Nötstaller und seinen jungen Helfern geht es in erster Linie nicht um das Fischen, sondern um die Naturbeobachtung einer vielfältigen Flora und Fauna.



Bericht: Kons. OSR Ludwig Riepl, Foto: Franz Hackl

Landesmusikschule Schuleinschreibung 2013



Schuleinschreibung für das Jahr 2013/2014 und Woche des offenen Unterrichts

Der Landesmusikschulverband Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard b. Fr. ladet herzlich ein!

Schuleinschreibung an den Musikschulen Unterweißenbach, Königswiesen, Liebenau und St. Leonhard b. Fr.

Montag, 15. April 2013, 13:00 – 17:00 Uhr
LMS Unterweißenbach

Dienstag, 16. April 2013, 17:30 – 18:30 Uhr
LMS Liebenau

Freitag, 19. April 2013, 16:00 – 17:00 Uhr
LMS Königswiesen

Freitag, 29. April 2013, 17:30 – 18:30 Uhr
LMS St. Leonhard b. Fr.

Woche des offenen Unterrichts:

Montag, 15. April 2013 bis Freitag, 19. April 2013:

In dieser Woche können Sie beim Unterricht zusehen bzw. zuhören. Die Lehrkraft kann Sie fachlich beraten. Da nicht alle Lehrer, für alle Fächer, an jedem Tag anwesend sind, bitten wir Sie, sich bei Interesse unter der Tel.Nr. 07956/7110 zu erkundigen.

Nicht vergessen: Zeitumstellung! Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit

Am Sonntagmorgen, **31. März 2013** wird wieder von Winter- auf Sommerzeit umgestellt. Die Uhren werden von 02:00 auf 03:00 Uhr vorgestellt. Man verliert eine Stunde.

Feuerlöscherüberprüfung FF Harrachstal

Feuerlöscherüberprüfung der FF Harrachstal am Samstag, 20. April 2013

Es besteht die Möglichkeit die Feuerlöscher eines Haushaltes durch die Firma Blesberger Ges.m.b.H. überprüfen zu lassen.

Im Pflichtbereich der FF Harrachstal werden die Feuerlöscher durch die FF Harrachstal eingesammelt und retour gebracht.

Deshalb bitten wir alle die diesen Service in Anspruch nehmen wollen, die Löscher am 20.04.2012 bis 07:00 Uhr gesammelt vor die Haustüre zu stellen.

Bei der Abholung wird die Überprüfungsgebühr von €8,- je Löscher sofort eingehoben, falls der Löscher ausgeschieden werden muss wird der Betrag erstattet.

Außerdem soll mitgeteilt werden ob eine Rechnung benötigt wird.

Alle anderen Gemeindebewohner können die Feuerlöscher ab 08:30 zum Feuerwehrhaus Harrachstal bringen.

Weiters besteht die Möglichkeit neue Löscher zu erwerben.

Pulverlöscher, €42,- inkl. Mwst.

Schaumlöscher, €100,- inkl. Mwst.

Am Nachmittag findet ab 15:00 eine allgemeine Feuerlöscherübung in Harrachstal statt.

Es besteht die Möglichkeit den richtigen Umgang mit den verschiedenen Feuerlöscherarten (Pulver, Schaum, CO₂) zu üben.

Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Ortstafelverleihung und Kabarett

Gesunde Gemeinde Weitersfelden



Im Rahmen der Ortstafelverleihung der Gesunden Gemeinde am Samstag, 13. April 2013 findet ein Kabarett im Gasthof zur Post statt.



„Hamsterrad“ Kabarett von und mit **MARIO SACHER**

am **Samstag, 13. April 2013**

Beginn: 19:30 Uhr

im **Gasthof zur Post**

Karten für das Kabarett sind am Gemeindeamt oder bei Mitgliedern des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde erhältlich.

Eintrittspreise: Vorverkauf €10,-, Abendkasse €12,-.

Veranstalter: Gesunde Gemeinde Weitersfelden

Veranstaltungen, Termine

Ostersonntag, 31. März 2013

ab 20:30 Uhr **JUGENDBALL**

der Katholischen Jugend im Gasthof zur Post

Ostermontag, 1. April 2013, vormittags

Kirtag am Marktplatz

Donnerstag, 11. April 2013, 20:00 Uhr

Stammtisch der Ortsbauernschaft

im Gasthaus Hietler

Sonntag, 21. April 2013, 08:00 bis 12:00 Uhr

Informationsveranstaltung E-Bike Station

Veranstalter: Tourismusforum Weitersfelden

Donnerstag, 25. April 2013, 19:30 Uhr

Vortrag: „Zinsen als Sünde?“

mit DI Kvetoslava Pohlhammer-Lauterbachova im Pfarrheim Weitersfelden

Eintritt: Freiwillige Spenden erbeten!

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Vorankündigungen:

Freitag, 3. Mai 2013, 15:30 bis 20:30 Uhr

BLUTSPENDETERMIN des Roten Kreuzes im Pfarrheim Weitersfelden

Freitag, 17. Mai 2013, 19:00 bis 22:00 Uhr

Konzert der Petersburg Singers in der Pfarrkirche Weitersfelden

Fußball

SPG Heimspiele im Frühjahr 2013

Samstag, 30. März 2013, 15:30 Uhr

SPG – Unterweitersdorf in Weitersfelden

Sonntag, 14. April 2013, 16:30 Uhr

SPG – Hagenberg in Weitersfelden

Sonntag, 28. April 2013, 16:30 Uhr

SPG – Pierbach in Weitersfelden

Sonntag, 12. Mai 2013, 17:00 Uhr

SPG – Rechberg in Weitersfelden



Samstag, 18. Mai 2013, 17:00 Uhr

SPG – Arbing in Weitersfelden

Samstag, 01. Juni 2013, 18:00 Uhr

SPG – Unterweißenbach in Kaltenberg

Freitag, 14. Juni 2013, 19:00 Uhr

SPG – Luftenberg in Kaltenberg